

Bibel lesen – was bringt's?

Jakobusbrief, 4. Teil

Kapitel 1,19-27

Jakobus 1,19-27

¹⁹ Ihr sollt wissen, meine lieben Brüder: Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn. ²⁰ Denn des Menschen Zorn tut nicht, was vor Gott recht ist. ²¹ Darum legt ab alle Unsauberkeit und alle Bosheit und nehmt das Wort an mit Sanftmut, das in euch gepflanzt ist und Kraft hat, eure Seelen selig zu machen. ²² Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst. ²³ Denn wenn jemand ein Hörer des Worts ist und nicht ein Täter, der gleicht einem Mann, der sein leibliches Angesicht im Spiegel beschaut;

²⁴ denn nachdem er sich beschaut hat, geht er davon und vergisst von Stund an, wie er aussah. ²⁵ Wer aber durchschaut in das vollkommene Gesetz der Freiheit und dabei beharrt und ist nicht ein vergesslicher Hörer, sondern ein Täter, der wird selig sein in seiner Tat. ²⁶ Wenn jemand meint, er diene Gott, und hält seine Zunge nicht im Zaum, sondern betrügt sein Herz, so ist sein Gottesdienst nichtig. ²⁷ Ein reiner und unbefleckter Gottesdienst vor Gott, dem Vater, ist der: die Waisen und Witwen in ihrer Trübsal besuchen und sich selbst von der Welt unbefleckt halten.

I. Ich muss Gottes Wort

(V. 19-21)

- *"... nehmt das Wort an mit Sanftmut, das in euch gepflanzt ist..."* (V. 21)
- Matthäus 13,1-9.18-23, 1.Petrus 1,23

I. Ich muss Gottes Wort willkommen heißen. (V. 19-21)

- *"... nehmt das Wort an mit Sanftmut, das in euch gepflanzt ist..."* (V. 21)
- Matthäus 13,1-9.18-23, 1.Petrus 1,23

Wie man Gottes Wort willkommen heißen kann:

(V. 19a)

"Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören..."

(V.19b)

" ... langsam zum Reden... "

(V. 21a)

*"Darum legt ab alle Unsauberkeit und alle
Bosheit..."*

(V. 21b)

" mit Sanftmut..."

Wie man Gottes Wort willkommen heißen kann:

aufmerksam (V. 19a)

"Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören..."

(V.19b)

"... langsam zum Reden..."

(V. 21a)

*"Darum legt ab alle Unsauberkeit und alle
Bosheit..."*

(V. 21b)

"mit Sanftmut..."

Wie man Gottes Wort willkommen heißen kann:

aufmerksam (V. 19a)

"Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören..."

unaufgeregt (V.19b)

"... langsam zum Reden..."

(V. 21a)

*"Darum legt ab alle Unsauberkeit und alle
Bosheit..."*

(V. 21b)

" mit Sanftmut..."

Wie man Gottes Wort willkommen heißen kann:

aufmerksam (V. 19a)

"Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören..."

unaufgeregt (V.19b)

"... langsam zum Reden..."

rein (V. 21a)

*"Darum legt ab alle Unsauberkeit und alle
Bosheit..."*

(V. 21b)

" mit Sanftmut..."

Wie man Gottes Wort willkommen heißen kann:

aufmerksam (V. 19a)

"Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören..."

unaufgeregt (V.19b)

"... langsam zum Reden..."

rein (V. 21a)

*"Darum legt ab alle Unsauberkeit und alle
Bosheit..."*

belehrbar (V. 21b)

"mit Sanftmut..."

II. Ich muss über Gottes Wort (V. 22-25)

**Anschaulich: Gottes Wort ist wie ein Spiegel
2.Kor. 3,18, 2.Tim. 2,7**

II. Ich muss über Gottes Wort nachdenken (V. 22-25)

Anschaulich: Gottes Wort ist wie ein Spiegel
2.Kor. 3,18, 2.Tim. 2,7

1.

*"... einem Mann, der sein leibliches
Angesicht im Spiegel beschaut..."*

GIFT-Methode

2.

"... Wer aber ... dabei beharrt..."

Joh. 8,31, Ps. 119,97

3.

"... ist nicht ein vergesslicher Hörer..."

Joh. 15,7, Hebr. 2,1, Ps. 119,11

1. lesen

*"... einem Mann, der sein leibliches
Angesicht im Spiegel beschaut..."*

GIFT-Methode

2.

"... Wer aber ... dabei beharrt..."

Joh. 8,31, Ps. 119,97

3.

"... ist nicht ein vergesslicher Hörer..."

Joh. 15,7, Hebr. 2,1, Ps. 119,11

Die GIFT-Methode - ein Bibelversanstreichsystem

Gott: Aussagen über Gott Vater, Sohn, Heiliger Geist

Ich: Aussagen über den Menschen, mich, meine Beziehungen, mein Wesen

Freude: Was darf ich hoffen/ worauf darf ich mich freuen?

Tun: Was soll ich tun/ ändern/ lassen/ bekennen?

Jakobus 1,19-27

¹⁹ Ihr sollt wissen, meine lieben Brüder: Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn. ²⁰ Denn des Menschen Zorn tut nicht, was vor Gott recht ist. ²¹ Darum legt ab alle Unsauberkeit und alle Bosheit und nehmt das Wort an mit Sanftmut, das in euch gepflanzt ist und Kraft hat, eure Seelen selig zu machen. ²² Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst. ²³ Denn wenn jemand ein Hörer des Worts ist und nicht ein Täter, der gleicht einem Mann, der sein leibliches Angesicht im Spiegel beschaut;

²⁴ denn nachdem er sich beschaut hat, geht er davon und vergisst von Stund an, wie er aussah. ²⁵ Wer aber durchschaut in das vollkommene Gesetz der Freiheit und dabei beharrt und ist nicht ein vergesslicher Hörer, sondern ein Täter, der wird selig sein in seiner Tat. ²⁶ Wenn jemand meint, er diene Gott, und hält seine Zunge nicht im Zaum, sondern betrügt sein Herz, so ist sein Gottesdienst nichtig. ²⁷ Ein reiner und unbefleckter Gottesdienst vor Gott, dem Vater, ist der: die Waisen und Witwen in ihrer Trübsal besuchen und sich selbst von der Welt unbefleckt halten.

1. lesen

*"... einem Mann, der sein leibliches
Angesicht im Spiegel beschaut..."*

GIFT-Methode

2. meditieren

"... Wer aber ... dabei beharrt..."

Joh. 8,31, Ps. 119,97

3.

"... ist nicht ein vergesslicher Hörer..."

Joh. 15,7, Hebr. 2,1, Ps. 119,11

1. lesen

*"... einem Mann, der sein leibliches
Angesicht im Spiegel beschaut..."*

GIFT-Methode

2. meditieren

"... Wer aber ... dabei beharrt..."

Joh. 8,31, Ps. 119,97

3. sich merken

"... ist nicht ein vergesslicher Hörer..."

Joh. 15,7, Ps. 119,11

III. Ich muss auf Gottes Wort hin (V. 22-27)

*"Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst!"
(V. 22)*

"... der wird selig sein in seiner Tat.." (V. 25)

Matth. 7,24-27, Joh. 13,17

Beispiele (V.26-27)

III. Ich muss auf Gottes Wort hin handeln (V. 22-27)

*"Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer
allein; sonst betrügt ihr euch selbst!"
(V. 22)*

"... der wird selig sein in seiner Tat.." (V. 25)

Matth. 7,24-27, Joh. 13,17

Beispiele (V.26-27)